

## **Kurzlebenslauf von Heinz Wanner, geb. 25.9.1945**

Heinz Wanner ist in Biel geboren. Nach einer vierjährigen Tätigkeit als Primarlehrer absolvierte er in Bern und Grenoble ein Studium in Geographie und Klimawissenschaften. Nach seiner Dissertation beschäftigte er sich mit Fragen der Gebirgsklimatologie und Luftverschmutzung. In den 80er Jahren arbeitete er an der Colorado State University in Fort Collins (USA), war stellvertretender Operationsleiter des globalen Gebirgsexperimentes ALPEx der Weltorganisation für Meteorologie und amtierte als Co-Direktor des schweizerischen Forschungsprogrammes POLLUMET (Meteorologie und Luftverschmutzung).

Aktuell befasst sich Heinz Wanner in der Forschung mit den regionalen bis globalen Klimaschwankungen der vergangenen Jahrhunderte bis Jahrtausende. Im Vordergrund stehen Untersuchungen zu Störungen der globalen Energie- und Massenbilanz der Erde sowie deren Auswirkungen auf Klima, Wetter und Mensch. Von 1988-2010 war Heinz Wanner Professor an der Universität Bern sowie Gründungspräsident des Oeschger-Zentrums für Klimaforschung der Berner Universität. Er leitete von 2001 bis 2007 den Nationalen Forschungsschwerpunkt Klima der Schweiz, war Ko-Vorsitzender des internationalen Past Global Changes Programmes PAGES und bis 2015 Mitglied des UNO-Klimarates IPCC.

Heinz Wanner ist Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Ehrenmitglied der Akademie für Naturwissenschaften der Schweiz sowie Träger des Welt-Geographiepreises Vautrin Lud, welcher als inoffizieller Nobelpreis für Geographie gilt. Im Jahre 2005 wurde er mit der Ehrenmedaille der Universität Brunn und im Humboldt-Jubiläumsjahr 2009 mit dem Ehrendoktorat der Humboldt-Universität zu Berlin ausgezeichnet.